

# Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt – Bedeutung

## Bedeutung der Biotypen

- besondere Bedeutung (Wertstufe V)
- besondere bis allgemeine Bedeutung (Wertstufe IV)
- allgemeine Bedeutung (Wertstufe III)
- allgemeine bis geringe Bedeutung (Wertstufe II)
- geringe Bedeutung (Wertstufe I)

## Lebensräume ausgewählter Tierarten

- Nahrungshabitat des Schwarzstorches
- Potentielle / tatsächliche Brutstandorte des Uhus
- Brut- und Nahrungshabitat des Neuntötters
- Brut- und Nahrungshabitat des Grauspechtes
- Potentielle / tatsächliche Fledermausquartiere
- alle bewaldeten Flächen des UG
- Lebensraum der Wildkatze
- Amphibien-Land Lebensraum

## Vorkommen gefährdeter/ besonders geschützter Pflanzenarten<sup>1</sup>

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
Aq Gewöhnliche Akelei ( <i>Aquilegia vulgaris</i> )	3	b
Cm Berg-Flockenblume ( <i>Centaurea montana</i> )	2	-
Ce Weißes Waldvögelein ( <i>Cephalanthera damasonium</i> )	-	-
D Karlsruher Nelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> )	3	b
E Braunroter Stendelwurz ( <i>Epipactis atrorubens</i> )	3	b
Em Müller-Stendelwurz ( <i>Epipactis muelleri</i> )	3	b
Gy Mücken-Händelwurz ( <i>Gymnadenia conopsea</i> )	3	b
L Großes Zweiblatt ( <i>Listera ovata</i> )	-	b
O Helm-Knabenkraut ( <i>Orchis militaris</i> )	2	b
Po Gew. Kreuzblümchen ( <i>Polygala vulgaris</i> ssp. vulg.)	3	-
Pe Hohe Schlüsselblume ( <i>Primula elatior</i> )	-	b
Pv Echte Schlüsselblume ( <i>Primula veris</i> )	V	b

## Vorkommen gefährdeter/ besonders geschützter Tierarten<sup>2</sup>

### Brutvögel

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
FI Feldlerche ( <i>Alauda arvensis</i> )	3	b
GS Grauspecht ( <i>Picus canus</i> )	1	s
Na Nachtigall ( <i>Luscinia megarhynchos</i> )	3	b
Nt Neuntöter ( <i>Lanius collurio</i> )	3	b
U Uhu ( <i>Bubo bubo</i> )	3	s

### Amphibien / Reptilien

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
Bm Bergmolch ( <i>Triturus alpestris</i> )	3	b
Fm Fadenmolch ( <i>Triturus helveticus</i> )	3	b
Fs Feuersalamander ( <i>Salamandra salamandra</i> )	3	b
Gk Gebirgsbleikröte ( <i>Alytes obstetricans</i> )	3	s
Tf Teichfrosch ( <i>Triturus vulgaris</i> )	-	b
Tm Teichmolch ( <i>Rana kl. esculenta</i> )	-	b
B Blindschleiche ( <i>Anguis fragilis</i> )	-	b
W Waldedeckse ( <i>Lacerta vivipara</i> )	-	b

### Tagfalter und Widderchen

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
EW Erdichel-Widderchen ( <i>Zygaena filipendulae</i> )	3	b
GA Goldene Acht ( <i>Colias hyale</i> )	V	b
K Kaisermantel ( <i>Argynnis paphia</i> )	3	b
SW Steinklee-Widderchen ( <i>Zygaena viciae</i> )	3	b

### Heuschrecken

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
H Heidehüpfer ( <i>Stenobothrus lineatus</i> )	3	-
LD Langhüher-Dornschröcke ( <i>Tetrix tenuicornis</i> )	3	-
GK Geflechte-Keulenschröcke ( <i>Myrmeleotettix maculatus</i> )	V	-

### Säugetiere

- Bartfledermaus (*Myotis spec.*) (streng geschützte Art nach BNatSchG)
- Wildkatze (streng geschützte Art nach BNatSchG)

## Schutzgebiete und fachplanerische Vorgaben

- Besonders geschütztes Biotop gem. § 28 a NNatG
- Wichtige Bereiche für Arten- und Lebensgemeinschaften aus landesweiter Sicht (LRP 1993)
- Wichtige Bereiche für Arten- und Lebensgemeinschaften aus regionaler Sicht (LRP 1993)
- Avifaunistisch wertvoller Bereich für Brutvögel in Niedersachsen

## Vorbelastungen

- Siedlungsfläche/Verkehrsweg mit vorhandener Barrierewirkung auf bodengebundene Tierarten
- Intensive landwirtschaftliche Nutzung
- Ablagerung von Bauschutt

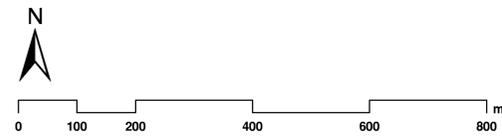
## Nachrichtlich

- Wohnbauflächen (geplant)
- Abbaugrenze (gem. Abbaugenehmigung 2003)
- Grenze des Untersuchungsgebietes

## Quelle:

- <sup>1</sup> eigene Kartierung 2007
- <sup>2</sup> Henschel 2007

Biotypen	
WVK	Messpflanz-Kalbschweid
WKH	Laubholz aus ornithologischen Arten
WWS	Springer Laubholz aus ornithologischen Arten
WZ	Nachholz (Eiche, Kiefer und Lärche)
WLA	Laubholz-Längsgraben
WPE	Alten-Eichen-Porenschneid
WVW	Walden-Porenschneid
Geblöcke und Klingelholz	Laubholz/rotensamer Kalkstandorte
BMS	Messpflanz Weiden-Schneid-Gebüsch
DRR	Fruchtbare Weidenstandorte
HFS	Streuholz
HFM	Streuholz
HFB	Baumholz
HO	Obstbaum
HO-B	Obstbaum
HPS	Sonstige stützungsreiche Gehölzbestände
HSE	Erdbeerbeeren
HBA	Alte Baumbäume
Blütenwasser	Neuromenitische Bäume des Berg- und Hügellandes
FMX	Mäßig saure Bäume
FSB	Stark saure Bäume
FSV	Versteirte Bäume
FOR	Nährstoffreicher Graben
SOZ	Sonstige saure/alkalische Streuholzwasser
STR	Rohbodenstandorte
Freie, Gestrüch- und Offenbodenbiotope	Artenreiche Gestrüchstandorte
DOL	Lehmgraben/Offenbodenstandorte
LF	Streuholz aus Postpalmen
ZS	Erbsen
Heiden und Magerrasen	Pflanzengesellschaften
Grünland	Sonstiges moosig bis Grünland, artenreiche Ausprägung
UT	Interregional isolierter Standort
Acker- und Gartenbiotope	Acker
AS	Ackerschne
Ruderalfluren	Streuholz/rotensamer Standorte
LRM	Hilfsbereiche Grün- und Streuholz in Bäume Standorte
LRK	Geldern Füll
Grünflächen der Siedlungsbereiche	Gärten und Freizeitanlagen
OKM	Kleingärten
PK	Kleingärten
PKB	Kleingärten
PSP	Sportplätze
PSZ	Sportplätze
FSZ	Sportplätze mit alten Baumbestand
FFA	Freizeitgelände
Gebäude- und Verkehrswegflächen	Gebäude
OS	Straßen
OSB	Straßen
OSZ	Sonstige Vor- und Erdgeschossanlagen
OSL	Bauwerkablagen
OSV	Straßen
DVV	Weg belagert
DVA	Grenzweg belagert



**Planverfasser:**  
**Gruppe Freiraumplanung**  
 Landschaftsarchitekten  
 Unter den Eichen 4, 30855 Langenhagen  
 Tel.: (0511) 92882-0, Fax: (0511) 92882-22  
 m.koller@gruppefreiraumplanung.de  
 Stand: September 2008

## Umweltverträglichkeitsstudie zur Ortsumgebung Marienhagen im Zuge der B 240

Karte 3: Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt – Bedeutung  
 Maßstab: 1 : 5.000

**Im Auftrage:**  
**Samtgemeinde Duingen**  
 Der Samtgemeindebürgermeister  
 Mitgliedsgemeinden: Coppengrave, Duingen, Hoyershausen, Marienhagen, Weenzen  
 Töpferstr. 9  
 31089 Duingen